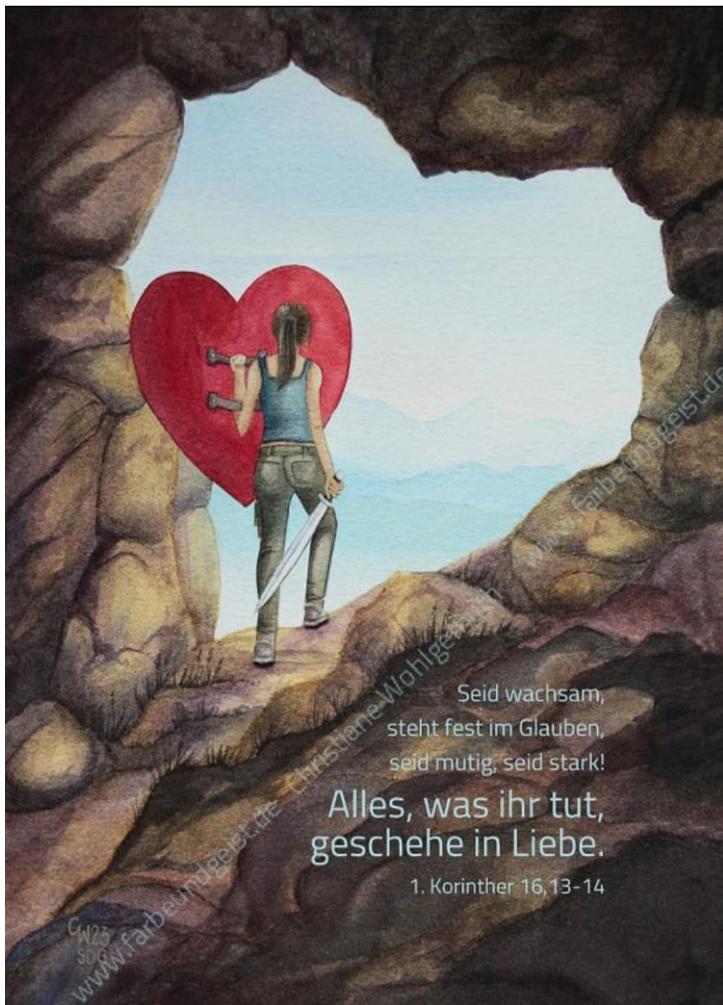


Das Kirchenfenster

Gemeindebrief für die Evangelische Regionalgemeinde Kölleda
29. Jahrgang | Nr. 1 | Februar bis Mai 2024



Seid wachsam,
steht fest im Glauben,
seid mutig, seid stark!

Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.

1. Korinther 16, 13-14

Jahreslosung 2024

Altenbeichlingen, Bachra, Backleben, Battgendorf, Beichlingen, Burgwenden, Dermsdorf,
Großmonra, Kölleda, Ostramondra, Schafau, Schillingstedt

Inhaltsverzeichnis

Wort an die Gemeinde	3	Gemeinde aktuell	
	4	Rückblick auf vier Adventsabende	14
Gruppen und Kreise	5	Thüringer Adjuvantentage	14
Terminkalender		Nachrichten aus der Gemeinde	
Segnungsgottesdienst zum Valentinstag	6	Taufen, Trauungen, Bestattungen, besondere Ehejubiläen	15
Ostertage in den Ferien	6		
Taufest 2024 in Eisleben	7	Die letzte Seite	
Gottesdienstplan		Die Macht des Lobes	16
Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Gemeinden	8	Ihre Ansprechpartner	16
	9		
Familienseite			
So schön war Heiligabend 2023 –	10		
Ein Rückblick	11		
Gemeindeleben			
Wir feiern wieder Abendmahl	12		
Wir sind jetzt online auf Instagram	12		
Weltgebetstag 2024	13		

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Regionalgemeinde Kölleda

Redaktion: Ines Köhler

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15.04.2024 **Erscheinungsweise:** vierteljährlich

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen **Auflage:** 1250 Exemplare

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, diesen Gemeindebrief auszutragen!

Wer sich an den Druckkosten für diesen Gemeindebrief beteiligen oder auch anders die gemeindliche Arbeit unterstützen möchte, kann gerne eine entsprechende Zuwendung auf unser Konto bei der Sparkasse Mittelthüringen tätigen:

Ev. Kirchengemeinde Kölleda IBAN: DE 43 8205 1000 0140 0451 47

Stichwort: "Regionalgemeinde Kölleda - Gemeindebrief" BIC: HELADEF1WEM

Liebe Gemeinde

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe!“

Korinther 16, Vers 4

Aus Liebe. „Für meinen Freund würde ich mein letztes Hemd geben“, behauptet Lukas. „Falls etwas ist, kannst du mich anrufen. Selbst wenn es mitten in der Nacht ist“, sichert Sophie ihrer Freundin zu. In der Liebe begegnen und berühren sich Menschen, berührt Gott den Menschen. Davon gibt es unendlich viele Spielformen. Ein Kind wird geboren und die Mutter schreit vor Glück. Aus Liebe spielt ein Vater mit seinem Kind. Ein Paar küsst sich nach der Eheschließung. Ein Aktivist hilft im Mittelmeer einem Flüchtling ins Boot. Ein Paar tanzt auf den Straßen von Uruguay einen Tango. Eine Frau verarztet einen verwundeten Soldaten. Eine Hauskatze schmust mit einem Kind und manche Liebe währt bis in den Tod und darüber hinaus.

Liebe kann das Herz leicht machen – und stellt uns doch oft vor schwere Entscheidungen. Liebe, das ist eine Haltung. So, wie etwa der Kirchenvater Augustinus sagt: „Liebe – und tue, was Du willst.“

Aus Liebe. Ich kann Dinge aus Hass bewegen; aus Raffgier; aus „niederen Beweggründen“. Ich kann Dinge aus Machtstreben in Gang setzen. Mich kann Rache leiten. Aus Liebe kann ich auf meinen eigenen Vorteil verzichten. Dem Gegenüber Zeit geben. Die eigene Meinung für mich behalten, wenn Meinungen hier gerade nicht weiterhelfen oder es um eine größere Verantwortung vieler geht. Dabei muss ich sicher nicht zu allem Ja und Amen sagen. Manchmal ist es nötig zu

ermahnen, zu diskutieren und zurechtzuweisen. Das kann mit Achtung und Respekt geschehen, ohne den Anderen zu verletzen oder verächtlich zu machen. Paulus fragt uns: Tue ich das, was ich tue im Kern aus einer Haltung der Liebe heraus? Einer Nächstenliebe, einer Agape, die mich in allem führt und leitet?

Für Liebe steht in dem Vers das Wort "Agape", die uneigennützigste, zwischenmenschliche Liebe – in Abgrenzung zu Eros, der erotischen Liebe, oder Philia, der freundschaftlichen Liebe. Die Quelle der Liebe ist für Paulus Gott selbst. „Alles bei euch, lasst in Liebe geschehen“. Eine passive Formulierung. In der Liebe darf ich mich von Gott beschenken lassen. Vielleicht muss ich dabei meine Erwartungen loslassen. Die kleinen Dinge, die ich tun kann, tun und dann loslassen und Vertrauen haben. In andere Menschen, in ihre Liebesfähigkeit, in ihre Begabungen, guten Absichten und Erfahrungen. Alles in Liebe geschehen lassen, erfordert meinen Mut.

Aus Liebe loslassen. Dabei muss mir als menschlichem Wesen und Christin klar sein, dass nicht alle Dinge, die ich aus Liebe tue, schlussendlich zum Besten reichen. Ich mache Fehler. Ich lade Schuld auf mich. Ich bin unvollkommen, fragmentarisch. Aus Liebe kann ich vielleicht geschehen lassen, dass ich etwas bereue.

Wort an die Gemeinde

Diese Reue kann ich meinem Gegenüber zeigen. Als Mensch kann ich jeden Tag neu lernen. Ich kann sagen: „Es tut mir leid, bitte verzeih mir.“ Alles in Liebe geschehen lassen, erfordert meinen Mut. Ich muss die Vorstellung loslassen, alles selbst in der Hand haben zu können. Immer genau zu wissen, was als nächstes geschieht oder was angeblich das Beste für alle oder die Gemeinschaft ist. Aus Liebe mit Gott rechnen. Mit einer Liebe, die so viel heller und wärmer ist als mein Menschliches lieben. Als Menschen

kommen wir zu Teilerkenntnissen über uns selbst, unsere Welt und unsere Mitmenschen. Vieles bleibt im Verborgenen. Manches ist rätselhaft und undurchdringlich. Da wo es uns gelingt aus Liebe zu handeln und aus Liebe manches geschehen zu lassen – da bin ich mir sicher – ist Gott jetzt schon mitten unter uns.

Einen gesegneten Start ins Jahr 2024 wünscht Ihnen

Pfarrerin Denise Scheel



Mit offenem Herz und Augen unterwegs.

Gerne drucken wir auch Ihre Herzbilder ab.

Schicken Sie diese an:
pfarramt.ostramondra@web.de

Gruppen und Kreise

Termine nach Absprache		Spatzenchor , Chor für Kinder bis 2. Klasse Gemeindezentrum Sömmerda, Markt 5,
		Colour Kids , Chor für Kinder ab 3. Klasse Gemeindezentrum Sömmerda, Markt 5,
		Jugendchor , Chor für Jugendliche ab Klasse 8, Gemeindezentrum Sömmerda, Markt 5
Mo	16:30 Uhr bis 17:30 Uhr	„Musik in allen Gemäuern“ Musizierkreis für Jung und Alt im Pfarrhaus Ostramondra, Bahnhofstraße 4
Mo	19:00 Uhr	Gospelchor , Gemeindezentrum Kölleda
Mi	18:00 Uhr	Posaunenübungskreis , Kölleda, Turmstübchen
Di	9:00 Uhr	Krabbelkreis im Gemeindezentrum in Kölleda
Di	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Kinderkirche für Kinder von 6 bis 9 Jahren im Pfarrhaus Bachra
Do	13:30 Uhr bis 17:00 Uhr	Kinderkirche für Kinder von 6 bis 9 Jahren, in drei Gruppen, im Diakonat Kölleda, Roßplatz 44
Mo	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Teenie-Kreis für Kinder von 10 -12 Jahren: im Pfarrhaus in Bachra
Do	16:00 Uhr	Teenie-Kreis für Kinder von 10 -12 Jahren: im Diakonat Kölleda, Roßplatz 44,
Fr	12:30 Uhr	Teenie-Kreis für Kinder von 10 -12 Jahren: im Diakonat Kölleda, Roßplatz 44 – Gruppe 1
Fr 14- tägig	18:00 Uhr	Konfirmandenkurs im Gemeindezentrum Kölleda, 7. und 8. Klasse
Di 14- tägig	16:00 Uhr	Frauenkreis Kölleda, im Pfarrhaus
1 x monatlich 14:00 Uhr		Frauenkreise in allen anderen Orten
Do	17:00 / 19:30 Uhr im Wechsel	Bibelstunde , Kölleda, Gemeindezentrum

Über Änderungen werden wir Sie rechtzeitig informieren. Bitte achten Sie auf die Aushänge.

Valentinstag

Ein Segnungsgottesdienst für Verliebte und Liebende

14.02.
Sachsenburg

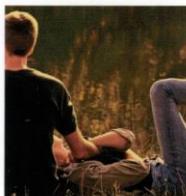
„Alles bei Euch geschehe in Liebe ... lasst in Liebe geschehen!“ Die Sache mit der Liebe ist ambivalent und vielfältig. Sich lieben lassen. Uns lieben zu lassen. Die kleinen Dinge, die ich tun kann, tun und dann loslassen. Vertrauen haben und annehmen was kommt. Zum zweiten Mal wollen wir den Segnungsgottesdienst zum Valentinstag, am 14.2.2024 um 17:30 Uhr in Sachsenburg feiern, wie wir mit neuer Kraft beschenkt werden. Der Liebsten oder dem Liebsten ein Zeichen der Liebe geben. Und ihm oder ihr vielleicht sagen: „Ich habe einen Schatz gefunden. Und er trägt deinen Namen. So wunderschön und wertvoll. Und mit keinem Geld der Welt zu bezahlen.“ Zeit zu zweit haben, auftanken, Texte zum Nachdenken, Liebeslieder hören und sich vom „Vocalensemble Riscoperta“ mit ihrer Musik verzaubern lassen. Es erwartet sie ein persönlicher Segen für den Weg und wir können mit Sekt anstoßen.

Herzliche Einladung in die kleine Kirche St. Juliana nach Sachsenburg
(bei der Feuerwehr).

Pfrn. Denise Scheel



Musik hören



in die Sonne schauen



Gänseblümchen pflücken

Ostertage in den Ferien!

25.-28.03.
Regional-
gemeinde
Kölleda

In diesem Jahr finden wieder die Ostertage in unserer Regionalgemeinde statt. In der ersten Ferienwoche vom Montag, den 25.03.24 bis Gründonnerstag, den 28.03.24 treffen wir uns von 9:00 bis ca. 13:00 Uhr an zwei Standorten unserer Regionalgemeinde: im Pfarrhaus Bachra und im Gemeindezentrum Kölleda. Alle Schüler ab 6 Jahren aus den Kinderkirchen Kölleda und Bachra, herzlich eingeladen.

Die Teilnehmerzahl der Ostertage ist auf 20 Plätze begrenzt, deshalb bei Interesse bitte rechtzeitig anmelden. Die Anmeldungen und mehr Informationen zum Ablauf gibt es bei Gemeindepädagogin Sabine Weber (0160/92057278). Inhaltlich erleben wir kreativ, musikalisch, spielerisch und mit viel Bewegung die Karwoche. Bitte die Schüler mit unempfindlicher, wetterfester Kleidung ausstatten. An allen Tagen bekommen die Kinder ein Mittagessen. Teilnehmergebühr pro Tag und Schüler beträgt 2,50 €.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Die Teams der Ostertage vor Ort und Sabine Weber - Gemeindepädagogin



getauft – gestärkt – gesegnet: „KLEINES“ TAUFFEST am 4. Mai 2024

Das „große“ Tauffest des Kirchenkreises Eisleben-Sömmerda 2023 an der Unstrut haben viele noch in lebendiger Erinnerung. Schnell wurde der Wunsch nach einer Wiederholung laut.

04.05.
Kirchenkreis
Eisleben -
Sömmerda

In diesem Jahr wollen wir deshalb zu einem TAUFFEST in der besonderen Atmosphäre in Luthers Taufkirche in Eisleben einladen – am **Samstag, den 4. Mai 2024** in der St. Petri-Pauli-Kirche. Jung und Alt feiern Taufe und Tauferinnerung im Zentrum Taufe. Im Anschluss gibt es wieder ein buntes Programm drumherum. Das TAUFFEST können Sie sich also schonmal fest im Kalender notieren. **SIE SIND HERZLICH EINGELADEN!**

Darüber hinaus laden wir Familien mit evangelischem Elternteil und ungetauften Kindern gesondert mit einem Brief persönlich ein. Weitere Infos gibt es demnächst auch auf der Kirchenkreis-Webseite: www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de
Zentrum Taufe: www.zentrum-taufe-eisleben.de



St. Petri in Eisleben, Luthers Taufkirche mit dem großen, in den Boden eingelassenen Taufbecken

So schön war Heiligabend 2023



St. Aegidius, Beichlingen



St. Bonifatius, Altenbeichlingen



St. Katharinen, Battendorf



St. Dionysius, Bachra



St. Laurentius, Burgwenden



St. Peter und Paul, Großmonra



St. Severinus, Backleben ↑
← St. Johannis-Baptist, Dermsdorf



St. Martin, Schafau



St. Wippertus, Kölleda



Im Gemeinderaum Ostramondra



St. Andreas, Schillingstedt

Liebe Gemeinde,

schon lange überlegen wir mit Ihnen und im Kreis der Kolleginnen und Kollegen, wie wir gut miteinander Abendmahl feiern können. Es soll ein besonderes Erlebnis sein, das uns in unserem Glauben und zum Leben bestärkt.

Neben den traditionellen Vasa sacra, dem Geschirr für das Abendmahl, das es für alle Kirchengemeinden gibt, haben wir nun auch ein Set, das unterwegs sein kann. Günther Lange aus Ostramondra hat uns für die kleinen Einzelkelche ein schönes Tablett gemacht. So können wir auch gut miteinander feiern, wenn wir zu viele sind, um aus einem Kelch zu trinken. Wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, haben die meisten Orte das neue Geschirr schon im Gottesdienst erlebt und wir haben in die Gottesdienstplanung auch wieder das Abendmahlsymbol eingefügt. Ich möchte Sie auch noch einmal erinnern: Abendmahl können wir auch miteinander in besonderen Situationen feiern:

Im Pflegeheim oder Krankenhaus, bei einer Andacht zu Hause.

Melden Sie sich gern bei mir oder den Kolleginnen und Kollegen.

GOTT hat uns vieles geschenkt, um unseren Glauben zu vertiefen und stärken zu lassen. Nehmen wir diese Geschenke für unseren Alltag an.

Pfarrerin Felicitas Kühn



Wir sind jetzt online!

Wann ist nochmal der nächste Gottesdienst bei mir im Ort? Wie wurde in anderen Orten Martinsfest gefeiert? Hat das Nachbardorf auch einen schönen Adventssterne? Was macht die Kinderkirche so?

Solche und andere Fragen werden auf unserer Instagram-Seite

@gemeinsam_mit_gott beantwortet.

Schauen Sie gern vorbei und folgen Sie uns ins digitale Zeitalter. Aber keine Sorge, der Gemeindebrief auf Papier bleibt erhalten.

Das Instagram-Team ist:

Felicitas Kühn, Sabine Weber, Fred Körlin und Michelle Wägner



@GEMEINSAM_MIT_GOTT

Weltgebetstag 2024 – ...durch das Band des Friedens

Ein Gebet geht um die Welt und nimmt uns mit: 2024 geht es mit dem Weltgebetstag nach Palästina.

Palästinensische Christinnen haben Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2024 verfasst. Am Freitag, den 1. März 2024, beten Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Das Thema ist in diesem Jahr „... durch das Band des Friedens“.

Seit Oktober 2023 wurde stark und teilweise polarisierend auch über den Weltgebetstag diskutiert:

„Kann man für Palästina beten, ohne sich damit gegen Israel zu stellen?“ Diese Frage hat der Vorstand des Weltgebetstags mit einem „Ja“ beantwortet. Die Gottesdienstordnung und das Material wurden mit Verfasserinnen überarbeitet. Das alte Plakat war nicht mehr nutzbar, weil sich die Künstlerin pro-Hamas geäußert hat und das Plakat selbst teilweise problematische Symbolik aufweist. Der Vorstand des Weltgebetstages in Deutschland hat sich dazu wie folgt positioniert: „Im Einklang mit den internationalen WGT-Leitlinien ist es das zentrale Anliegen des deutschen Weltgebetstages, die Stimmen der palästinensischen Christinnen bei uns zu Gehör zu bringen, die die Gottesdienstliturgie für den Weltgebetstag am 1. März 2024 entwickelt haben. Seit Oktober waren und sind wir intensiv mit verschiedenen aktiven Menschen im kirchlichen und politischen Raum



im Gespräch, wo ein Weltgebetstag zu Palästina seit dem 7. Oktober teils noch kritischer oder sogar als antisemitisch und antiisraelisch gesehen wird. Gegen diesen Verdacht verwahren wir uns in aller Deutlichkeit. Die aus gutem Grund für Deutschland geltende Solidarität mit Israel erschwert es vielen Menschen, die Stimmen palästinensischer Christinnen zu hören und ihre Erfahrungen wahrzunehmen. Wir wollen keine weitere Polarisierung, sondern möglichst vielen Menschen

den Weg ebnen zum gemeinsamen Gebet für Palästina und Israel - für Frieden im Nahen Osten.“

Die Evangelische Regionalgemeinde Kölleda begehnt den Weltgebetstag am gewohnten Termin und lädt herzlich alle Interessierten aus Kölleda, Sömmerda und Umge-

bung ein: am ersten Freitag im März, am 01.03. ab 18:00 Uhr im Gemeindezentrum am Roßplatz 44 in Kölleda – mit Gebet, Musik, Essen und Beisammensein.

Diesen Tag bereiten wir gemeinsam vor: Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei Pfrn. Felicitas Kühn oder Volontärin Michelle Wägner (Kontaktdaten letzte Seite) oder kommt zu diesen Terminen: Dienstag, 13.02. um 18:00 Uhr und Mittwoch, 21.02. um 19:00 Uhr jeweils im Gemeindezentrum Kölleda.

*Pfrn. Felicitas Kühn und
Volontärin Michelle Wägner*

Rückblick: – „Kommt, und seht!“ – vier Adventsabende in Kölleda, Artern, Heldrungen und Kölleda

In kleiner Runde sind wir in der Adventszeit an vier unterschiedlichen Orten mit den Engeln, den Hirten, Josef und Maria unterwegs gewesen. Nach einem besinnlichen Beginn mit Lied, Gebet und Stille oder einer Meditation, war die Möglichkeit gegeben, sich der Weihnachtsgeschichte ganz für sich nahe zu kommen. Dabei sind uns manche Fragen begegnet, die in einen spannenden Austausch führten. Auf welche Worte warte ich? Wovon lass ich mich leiten? Wer sind die Hirten heute? Was beflügelt mich? Schön voneinander zu hören und die eigenen Geschichten miteinander zu teilen. Josef zeigt uns, wie Liebe die Welt verändern kann. Maria... mit Maria singen wir heute. Kreatives durfte nicht fehlen: Wir



haben Engel gefaltet und Schneeglöckchen eingepflanzt. Ich freue mich auf eine besinnliche Adventszeit mit Ihnen im Jahr 2024!
Herzliche Grüße
Pfarrerin Denise Scheel

Thüringer Adjuvantentage

Die Thüringer Adjuvantentage wurden im Jahr 2008 zum ersten Mal durchgeführt. Hintergrund ist die europaweit wohl einzigartige reiche Musikkultur auf den Thüringer Dörfern des 16. bis 18. Jahrhunderts. Bauern und Handwerker halfen (= lat. adjuvare) an Sonntagen dem Kantor bei der musikalischen Ausschmückung der Gottesdienste – es bildeten sich mit der Zeit die sogenannten Adjuvantenchöre, aus denen die heutigen Gemeinde- und Kirchenchöre hervorgegangen sind. Was diese Bauern und Handwerker zu Gehör gebracht hatten, kann man getrost als Weltspitze bezeichnen: Kantaten, Motetten, Passionen und sogar Oratorien von Heinrich Schütz, Georg Philipp Telemann, Gottfried Heinrich Stölzel, Philipp Heinrich Erlebach, Johann Peter Kellner u. v. a. sind in den bisher aufgearbeiteten Archivbeständen nachgewiesen. In Udestedt bei Erfurt wurden sogar Werke von Andrea Gabrieli, Orlando di Lasso und John Dowland aufgeführt. Zu den Thüringer Adjuvantentagen gehören jeweils ein Festkonzert, ein Festgottesdienst,

eine Ausstellung und Workshops.

In enger Zusammenarbeit mit den lokalen Kantoren, Chören und Vereinen entsteht eine einzigartige Atmosphäre, in der die Bewohner der Gemeinden mitwirken und so die Musikkultur ihrer eigenen Vorfahren aufleben lassen. Im Jahr 2024 wird der in Gorsleben am 21.02.1556 geborene Universalgelehrte Sethus Calvisius im Mittelpunkt der Adjuvantentage stehen. Rund um die Orte Gorsleben, Hemleben, Etzleben, Heldrungen,... wird das Programm vom 31.05. bis 02.06.2024 zu erleben sein.

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.adjuvantentage.de

Ein neuer Fund Notensätze ist in diesem Archiv mit eingearbeitet, darunter sind auch Noten eines Kölledaer Kantors.

Ich freue mich, wenn Sie dabei sind und diesen Musikgenuss entdecken werden!

Herzliche Grüße Pfarrerin Denise Scheel
und Pfarrer Dirk Sterzik

Die Macht des Lobes

Einige Monate, nachdem wir in eine Kleinstadt übersiedelt waren, beklagte ich mich bei einer Bekannten, die schon lange in diesem Ort wohnte, über die schlechte Bedienung in der Stadtbibliothek - in der Erwartung, sie werde der Bibliothekarin alles sofort weiterzählen, was ich gesagt hatte.

Als ich das nächste Mal in die Bibliothek kam, hatte die Bibliothekarin zwei besonders vielbegehrte Bücher für mich beiseitegelegt, außerdem für meinen Mann eine Biographie.

Und noch erstaunlicher: Sie schien sich über mein Kommen zu freuen.

Bei nächster Gelegenheit erzählte ich meiner Bekannten von der seltsamen Veränderung. "Ich nehme an, Sie haben ihr erzählt, dass ich die Bedienung so schlecht fand?", fragte ich. "Das gerade nicht", erwiderte sie. "Ich habe ihr - ich hoffe, Sie nehmen es mir nicht übel - gesagt, dass ihrem Mann die Art, wie sie diese kleine Bibliothek nach und nach aufgebaut hat, sehr imponiert habe und dass Ihnen selbst ihr guter Geschmack bei der Auswahl neuer Bücher aufgefallen sei."

Verfasser unbekannt

Ihre Ansprechpartner

Pfarrerin Felicitas Kühn, Pfarrer Dr. Matthias Müller (Konfirmandenarbeit)

Pfarramt Roßplatz 2, 99625 Köllda,

Tel. 0 36 35 / 49 25 40, matthias.mueller@kk-e-s.de; felicitas.kuehn@kk-e-s.de



**Pfarrerin Denise Scheel, Kreisfarrstelle für Entlastungsdienste,
auf Wunsch geistliche Begleitung**

Tel.: 0176 31488225, denise.scheel@ekmd.de



Pfarrer Joachim Salomon

Tel.: 036374 / 20989, joachim.salomon@kk-e-s.de



Sabine Weber, Gemeindepädagogin und Diakonin
s.weber-bachra@web.de, 036378/5994



Michelle Wägner, Volontärin im Verkündigungsdienst
michelle.waegner@kk-e-s.de



Cosima Schreier, Kirchenmusikerin der Region Finne-Unstrut

Tel.: 0159 / 05835455, cosima.schreier@kk-e-s.de



Gemeindebüro Ines Köhler

Bahnhofstraße 4, 99636 Ostramondra,

Tel. 03 63 78 / 74 0 74 / pfarramt.ostramondra@web.de



Friedhofs- und Kirchenbüro Köllda, Birgit Liesegang
Roßplatz 44, 99625 Köllda Tel. 0 36 35 / 48 25 84; Fax 60 25 251
Sprechzeiten: Di 14:00 - 16:00 Uhr; Do 9:00 - 12:00 Uhr



Chorleiter Posaunenchor Daniel Beck, Am Anger 6, 99625 Battgendorf
0162 / 6968455 / 0 36 35 / 6017682, posaunenchor-koelleda@gmx.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Region

	Kölleda	Dermsdorf	Schillingstedt	Altenbeichlingen Beichlingen	Battendorf	Backleben	Burgwenden	Großmonra	Ostramondra	Bachra / Schafau
Estomihi 11.02.						9:00	10.02. 15:00	10.02. 16:30	10:30	
Invokavit 18.02.	10:30 GZ				9:00					
Reminizere 25.02.						9:00	24.02. 15:00	24.02. 16:30	10:30	
Weltgebetstag 01.03.	18:00 GZ s. Seite 13									
Okuli 03.03.	10:30 GZ				9:00					
Lätäre 10.03.	10:00 Uhr regionaler Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden in der St. Georgskirche in Großneuhausen									
Judika 17.03.						9:00 Yo	16.03. 15:00 Yo	16.03. 16:30 Yo	10:30 Yo	
Palmarum 24.03.	10:30 Yo				9:00 Yo					
Karwoche	Passionsandachten von 25. – 27.03. immer 18:00 Uhr in der St. Wippertuskirche zu Kölleda Ostertage für Kinder in den Ferien ①									
Gründonnerstag 28.03.	17:00 Uhr Burgwenden (Gemeinderaum) und 19:00 Uhr im Gemeindezentrum in Kölleda Andachten mit Tischabendmahl Anschließend gemeinsames Abendessen. Für eine gute Organisation wäre eine Anmeldung schön.									
Karfreitag 29.03.	ökumenischer GD 17:00		16:30			15:00				
Karsamstag 30.03.	16:00 Uhr Osterwanderung von Bachra nach Schafau, 17:00 Uhr Gottesdienst zur Osternacht in der St. Martinskirche in Schafau 19:00 Uhr Osterwanderung von Battendorf nach Kölleda, 20:00 Uhr Gottesdienst zu Osternacht in der St. Wippertuskirche zu Kölleda 20:30 Uhr Gottesdienst zur Osternacht in der Schlosskirche St. Marien zu Ostramondra mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft Lossa								} anschließend wird in allen Orten das Osterfeuer entzündet und es wird gegrillt	
Ostersonntag 31.03.	Posaunen-GD 10:30 Johannis Kirche				Familien GD 9:00					
Ostermontag 01.04.				BEI 10:30						
Quasimodogeniti 07.04.						9:00			10:30 BR	
Misericordias Domini 14.04.	10:30				9:00		13.04. 15:00	13.04. 16:30		
Jubilate 21.04.						9:00 Yo			10:30 SK Yo	
Kantate 28.04.	27.04. 13:30 ③			30.04. 20:00 AB Starlight Konzert	9:00 Yo		27.04. 15:00 Yo	27.04. 16:30 Yo		
	28.04. 10:30 Yo									
Rogate 05.05.	04.05. Tauffest des Kirchenkreises Eisleben-Sömmerda in der St. Petri-Pauli Kirche in Eisleben ①									
						9:00			10:30 BR	

BR: Bonifatius-Kirche Rettgenstedt; SK: Schlosskirche; AB: Altenbeichlingen; BEI: Beichlingen; B: Bachra; SF: Schafau; GZ: Gemeindezentrum Kölleda; Yo Abendmahl;

① siehe Terminkalender; ② mit Trauung / Eheschließung ③ Taufe